

Dienstcharta

GWB Sozialgenossenschaft Bozen

Abteilung Holz

Jahr 2026

GWB

**SOZIALGENOSSENSCHAFT
COOPERATIVA SOCIALE**

Inhalt

Vorwort.....	3
Die Dienstcharta der GWB Sozialgenossenschaft	4
Abteilung Holz.....	4
Unsere Grundsätze und Wertvorstellungen.....	5
Arbeitsplätze in der Abteilung Holz.....	8
Zielgruppe Abteilung Holz.....	8
Zugang zu den Leistungen Abteilung Holz	8
Tätigkeiten in der Abteilung Holz.....	9
Team der Abteilung Holz.....	11
Öffnungszeiten.....	12
Strategien zur Prävention von Gewalt und zur Bekämpfung aller Formen der Misshandlung von Nutzer*innen, unter besonderer Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Gewalt	13
Austritt und Übergang in eine andere Struktur	13
Modalitäten für die Bewertung des Dienstes und die Handhabung von Beschwerden	14
Rechte und Pflichten der begleiteten Mitarbeiter*innen.....	14
Unsere Qualitätsziele.....	15
Kontakt	16

Vorwort

„Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude.“

(Maxim Gorki)

Vor über 40 Jahren wurde die GWB Sozialgenossenschaft gegründet und schafft seither für Mitarbeiter*innen mit Beeinträchtigung und/oder psychischer Erkrankung ein Arbeitsangebot.

Für die einen Mitarbeiter*innen ist es ein kurzer Aufenthalt, bis die Inklusion in die Arbeitswelt gelingt, für die anderen ist es ein längerfristiger Arbeitsplatz, an dem sie sich wohlfühlen und der ihnen eine Perspektive bietet.

Die Abteilung Holz, welche sich ein Stockwerk mit der Werkstatt Bozen teilt, befindet sich seit August 2024 in der Giotto Straße 1, ist barrierefrei zugänglich und an den öffentlichen Verkehrsmitteln gut angebunden. Die Räumlichkeiten sind im Besitz der GWB.

Durch die unterschiedlichen Tätigkeiten, geeignete Weiterbildungen und die alltägliche Begleitung durch die Begleiter*innen – Teams werden die Arbeitshaltung, Autonomie, soziale, organisatorische, persönliche und kognitive Kompetenzen, fachliche und manuelle Fähigkeiten der Mitarbeiter*innen gefördert und hinsichtlich einer Erweiterung der Entfaltungsmöglichkeiten trainiert.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Südtiroler Firmen erhalten die Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, einer sinnvollen und sinnstiftenden Arbeit nachzugehen, einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und ihre unterschiedlichen und vielfältigen Fähigkeiten zu trainieren und auszubauen.

Leitsatz der GWB

„Die GWB will die Lebensqualität von Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung durch Arbeit steigern.

Dabei fördert die GWB die Selbstständigkeit des Menschen im Arbeitsumfeld.

Der Mensch steht im Mittelpunkt.

Die Dienstcharta der GWB Sozialgenossenschaft

Abteilung Holz

Informiert über das Dienstleistungsangebot der GWB Sozialgenossenschaft Abteilung Holz mit dem Ziel den Dienst den Bürger*innen näher zu bringen.

Beschreibt die Zugangsvoraussetzungen, erklärt die Art, Dauer und das Ausmaß der angebotenen Dienstleistung.

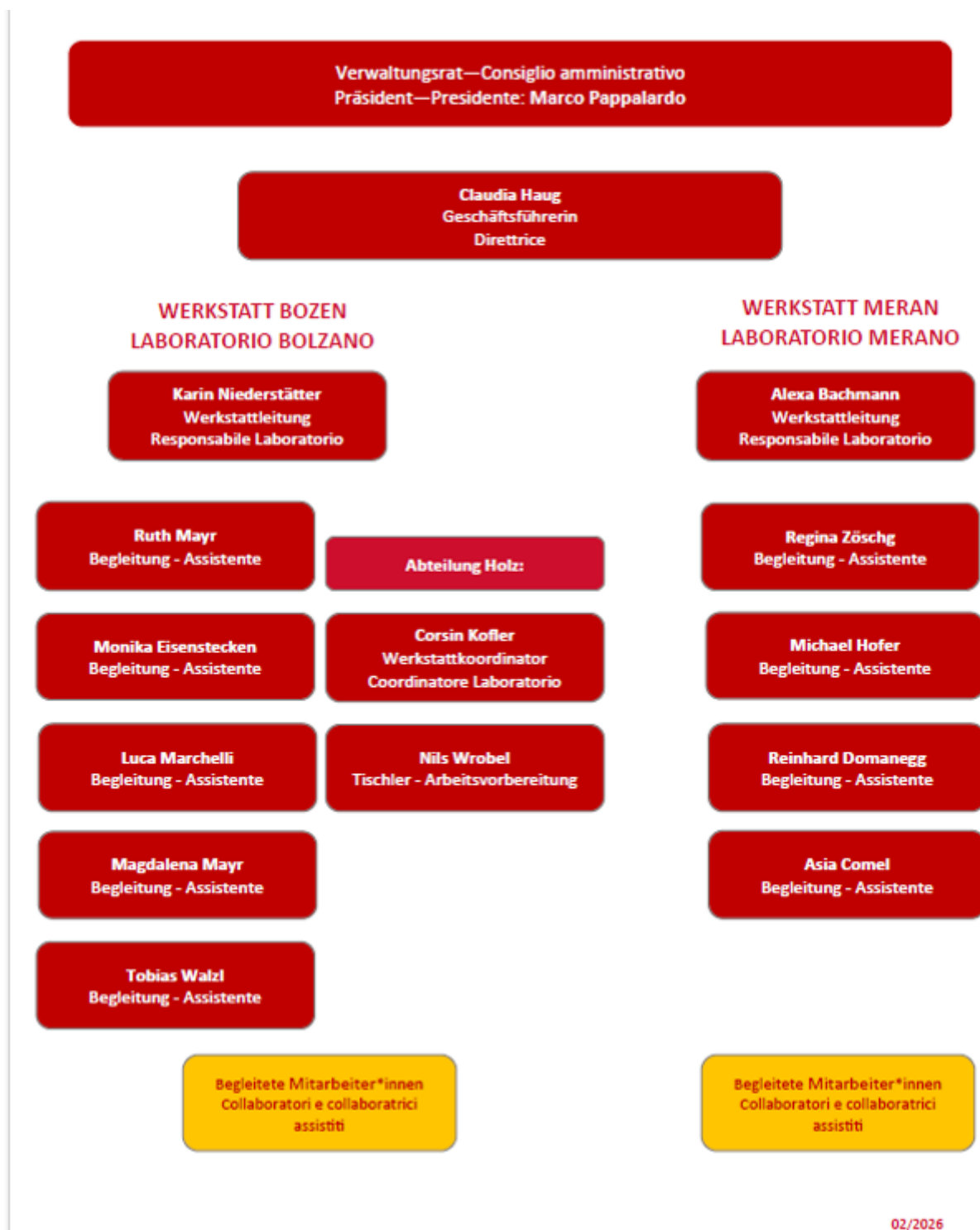
Verpflichtet die GWB Sozialgenossenschaft an Qualitätskriterien festzuhalten und Instrumente zu schaffen, diese auch zu überprüfen.

Schön, dass Sie, liebe Bürger*innen sich Zeit nehmen, die GWB kennenzulernen!



Das Team der Abteilung Holz

Organigramm



Unsere Grundsätze und Wertvorstellungen

1. Gleichheit

Wir stehen für gleiche Leistungen, Behandlung an allen unseren Mitarbeiter*innen, unabhängig von Geschlecht, Volksgruppe, Sprache, Religion, Kultur, politischen Anschauungen und sozialwirtschaftlicher Situation.

2. Aktive Teilnahme und Partizipation

Die Mitarbeiter*innen haben auf verschiedenen Wegen die Möglichkeit, ob anonym oder namentlich, Vorschläge, Beschwerden und Ideen einzubringen und ihre Zufriedenheit auszudrücken.

Abgesehen vom direkten Gespräch mit den jeweiligen Bezugspersonen gibt es eine anonyme Mitteilungsbox, regelmäßige Mitarbeitergespräche und 2023 wurde zudem ein Werkstatttrat ins Leben gerufen.

3. Effizienz und Wirksamkeit

Eine unserer Kernaufgaben und Hauptziele, sind es, die Bedürfnisse unserer Mitarbeiter*innen zu berücksichtigen und diese zu unterstützen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen, zu trainieren, zu motivieren und zu verbessern.

4. Klarheit und Transparenz

Die begleiteten Mitarbeiter*innen werden über alle Leistungen, Abläufe und Tätigkeiten der GWB informiert. Durch die Vernetzung mit anderen Diensten versuchen wir, bestmöglich auf unsere Mitarbeiter*innen einzugehen. Anregungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge werden sofort bearbeitet und berücksichtigt.

5. Kontinuität, Sicherheit

Wir stellen seit vielen Jahren ein konstantes und regelmäßiges Angebot sicher. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen und Netzwerkpartnern kann

den Mitarbeiter*innen ein langfristiger Arbeitsplatz angeboten und somit Sicherheit vermittelt werden.

6. Soziale Verantwortung

Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung auch außerhalb der Werkstatt bewusst. Aus diesem Grund sind wir stets bemüht zur gesellschaftlichen Sensibilisierung beizutragen. Dies geschieht u.a. im Abhalten von Vorträgen, Vorstellungen an Bildungseinrichtungen oder der Teilnahme bei verschiedenen Veranstaltungen.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

Persönliche Daten unserer Mitarbeiter*innen werden vertraulich und nach den Vorschriften der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Arbeitsplätze in der Abteilung Holz

Die Arbeitsplätze unterteilen sich in:

- Dauerhafte Arbeitsplätze für Mitarbeiter*innen, die das Ziel haben, die Arbeitsfähigkeit und die sozialen Kompetenzen auf lange Sicht zu erhalten und zu stärken.
- Arbeitstrainingsplätze als Vorbereitung für Mitarbeiter*innen mit der Aussicht auf eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Zudem stehen begrenzte Plätze für Schüler*innen/Praktikant*innen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen zur Verfügung.

Zielgruppe Abteilung Holz

Interessierte, volljährige Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung, welche bereits in der GWB Werkstatt Bozen Erfahrungen gesammelt haben.

Dabei soll die Motivation, die bereits erworbenen, unterschiedlichen und vielfältigen Fähigkeiten auszubauen und zu intensivieren, im Mittelpunkt stehen.

Der hohe Grad an Autonomie, welcher in der Abteilung Holz bereits vorausgesetzt wird, soll weiter gefördert und gefordert werden.

Zugang zu den Leistungen Abteilung Holz

Für die Aufnahme in der Abteilung Holz der GWB Sozialgenossenschaft ist eine Anfrage von dem/der Mitarbeiter*in selbst, vom Netzwerk oder der zuständigen GWB-internen Bezugsperson über die Werkstattdleitung der erste Schritt.

Ausschlaggebend für weitere Schritte ist die aktuelle Aufnahmekapazität. Wenn die obig genannten Kriterien erfüllt sind und ein Arbeitsplatz frei ist, folgt im Anschluss ein Gespräch mit der Werkstattdleitung und dem Koordinator der Abteilung Holz, um die Erwartungen und den Bedarf der Antragstellenden kennenzulernen und mit dem Angebot der GWB abzustimmen. Darauf folgt eine Besichtigung der Werkstatt, bei welcher auch der Tischler der Abteilung Holz anwesend ist.

Nach einer Probezeit von 3 Monaten und einer abschließenden gemeinsamen Auswertung, erfolgt die Aufnahme.

Tätigkeiten in der Abteilung Holz

Die Vielfalt an Arbeitsangeboten, die vor Ort in der Abteilung Holz angeboten wird, beinhaltet verschiedenste Arbeitsschritte mit dem Rohstoff Holz, dem Arbeiten an den Laser Maschinen der Abteilung, sowie weiteren, komplexeren Arbeiten für verschiedene Kunden der GWB Abteilung Holz. Die Palette an Arbeitspassagen reicht von Schleifen, Leimen, Kleben, Streichen, Ölen, vom korrekten Einlegen der Platten in die Lasermaschine, der Reinigung derselbigen, Löten, Verpacken, Abzählen, lackieren, verschrauben und Einlegen bis hin zu unterschiedlichen Tätigkeiten, die die Führung der Werkstatt mit sich bringt.

Verschiedene Südtiroler Firmen und Firmen mit Sitz in Norditalien beauftragen die GWB Abteilung Holz mit der Anfertigung von verschiedensten Holzprodukten, welche der Webseite der GWB-Sozialgenossenschaft entnommen werden können.

Weitere Arbeitsaufträge unserer Kunden, welche zahlreiche, einzelne Arbeitsschritte und den Einsatz von Maschinen voraussetzt, verlangen Konzentration, gut trainierte Feinmotorik und große Sorgfalt.

Diese Arbeitsaufträge werden sorgfältig, genau und zuverlässig von den Mitarbeiter*innen erledigt. Bei der Einteilung der verschiedenen Arbeiten werden die Wünsche, Fähigkeiten und Förderungsmöglichkeiten berücksichtigt. Bei Bedarf werden vom Team Hilfsmittel angefertigt.

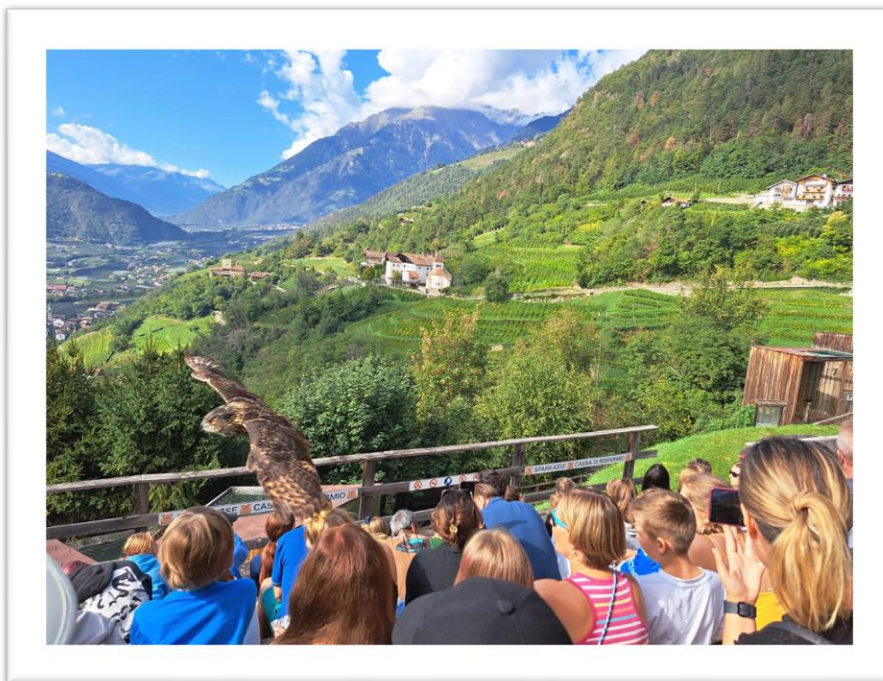
Die Arbeiten werden von Anfang bis zur Fertigstellung des Produktes von derselben Person bewerkstelligt, dabei gibt es keine Zwischenschritte an ein und demselben Produkt, welches an andere Mitarbeiter*innen weitergegeben wird.

Bei den unterschiedlichen Schritten zur Arbeitsbeschaffung werden die Mitarbeiter*innen nach Möglichkeit eingebunden, beispielsweise sind sie bei Lieferungen dabei oder bereiten die Paletten zum Aufladen vor. Einige

Mitarbeiter*innen sind aufgrund geeigneter Weiterbildungen befähigt, die Stapler-Geräte selbstständig zu bedienen.

Viele der Mitarbeiter*innen übernehmen verschiedene Dienste für die Gemeinschaft. Es gibt beispielsweise einen Küchendienst, einen Kaffeetassendienst, einen Wäschedienst und den Putzdienst. Für jeden Dienst ist ein*e Begleiter*in Ansprechperson. Die Erledigung der täglichen Aufgaben fördert den Gemeinschaftssinn, die Selbstständigkeit der Mitarbeiter*innen, gibt ihnen Verantwortung und trainiert die Zuverlässigkeit.

Gemeinschaftliche Ereignisse wie Sommerausflüge, Weihnachts-, Oster- und Faschingsfeiern, sowie die Geburtstagsfeiern jede*r unserer Mitarbeiter*innen, sind eine willkommene Abwechslung zum Arbeitsalltag und stärken den Gruppenzusammenhalt.



Die Geburtstage der Mitarbeiter*innen, sowie Jubiläen werden gemeinsam mit der Werkstatt Bozen gefeiert und auch Sportveranstaltungen und Spielaktivitäten werden besucht.

Je nach individuellen Zielen, Wünschen und Fähigkeiten bestehen für GWB-Mitarbeiter*innen folgende Möglichkeiten:

- Praktikum und
- Arbeitstrainings in verschiedenen Arbeitsbeschäftigungs-Diensten oder in externen Betrieben.

Die GWB organisiert mit geeigneten Referenten oder in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung, sowie der Lebenshilfe verschiedene Workshops, Infovorträge zu aktuellen Themen und Kurse.

Team der Abteilung Holz

Das Team der Abteilung Holz besteht derzeit aus einem Koordinator (Sozialbetreuer), welcher für die pädagogische Alltagsbegleitung, sowie die Koordination der anfallenden Arbeiten verantwortlich ist, einem Arbeitsvorbereiter, welcher gelernter Tischler (Meister) ist und somit die Mitverantwortung über die Auftragsabwicklung hat und die Mitarbeiter*innen in den Werkstoff Holz einführt und der Werkstattleiterin (Sozialpädagogin), welche die Verantwortung für die Einhaltung der Qualitätsstandards der handwerklichen und der pädagogischen Arbeit trägt. Der Koordinator ist Begleitperson und Bezugsperson für die Mitarbeiter*innen. Der Arbeitsvorbereiter fungiert als Vorarbeiter.



Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Abteilung Holz und Arbeitszeiten der begleiteten Mitarbeiter*innen sind:

Montag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Dienstag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Mittwoch: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Donnerstag: von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Freitag: von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Im August und über die Weihnachtszeit im Dezember bleibt die Werkstatt jeweils für eine Woche wegen Ferien geschlossen.

Strategien zur Prävention von Gewalt und zur Bekämpfung aller Formen der Misshandlung von Nutzer*innen, unter besonderer Berücksichtigung der geschlechtsspezifischen Gewalt

Das Gewalt-Schutzkonzept der GWB toleriert keine Form der Gewalt und bezieht sich diesbezüglich auf körperliche, psychische, sexualisierte, strukturelle, geschlechtsspezifische Gewalt.

Die Dienstordnung, die von allen begleiteten Mitarbeiter*innen bei Arbeitsbeginn unterschrieben wird, benennt dies ebenfalls als Regel. Begleiter*innen werden sorgfältig ausgewählt und regelmäßig geschult. Die Begleiter*innen halten sich regelmäßig und verteilt in den Räumen auf, um fehlende Sichtbarkeit/abgelegene Räume zu vermeiden.

Das Thema Gewalt und Themen, die damit einhergehen (wie klare Kommunikation, Nein-Sagen, Körpergrenzen, Selbstbestimmung usw.) werden in Vorträgen, Workshops und Einzelgesprächen mit den Mitarbeiter*innen aufgegriffen. Aufgrund des erhöhten Risikos, das Frauen und Mädchen in Bezug auf sexualisierte Gewalt haben, wird auch geschlechtsspezifisch sensibilisiert. Die Mitarbeiter*innen werden außerdem ermutigt, an spezifischen Angeboten anderer Einrichtungen teilzunehmen. Eventuelle Grenzsituationen oder Vorfälle werden transparent dokumentiert und mit der Leitung die weitere Vorgangsweise besprochen.

Austritt und Übergang in eine andere Struktur

Die Mitarbeiter*innen verbleiben unterschiedlich lange in der Abteilung Holz. Einige nutzen die Zeit als Sprungbrett in einen Betrieb auf dem ersten Arbeitsmarkt (über ein Praktikum oder Arbeitstraining in externen Betrieben), oder verrichten bis zum Pensionsalter ihre Arbeit in der Werkstatt.

Die Entscheidung, die GWB zu verlassen kann von den Personen selbst oder auch in Absprache mit dem Netzwerk getroffen werden, sofern die Regeln nicht eingehalten wird oder sich die Bedürfnisse der Person ändern.

Bei Antrag auf Austritt der GWB wird der eingezahlte Mitgliedsbeitrag von 25 Euro an die Person zurückerstattet.

Modalitäten für die Bewertung des Dienstes und die Handhabung von Beschwerden

Wir sind stets bemüht, unseren Mitarbeiter*innen ein umfassendes und zufriedenstellendes Arbeitsangebot anzubieten. Sollte dies aus verschiedenen Gründen nicht gelingen, können die Mitarbeiter*innen jederzeit Beschwerden oder Verbesserungsvorschläge vorbringen. Sie können dies mündlich, im direkten Gespräch oder telefonisch unter 0471 976541 äußern oder schriftlich in der Werkstatt Bozen der GWB Sozialgenossenschaft, Giotto – Straße 1, 39100 Bozen, oder via Mail unter office@gwb.bz.it einreichen. Zudem gibt es eine „Mitteilungsbox“.

Die Mitarbeiter*innen haben hierbei die Möglichkeit, Beschwerden und Wünsche schriftlich (wahlweise anonym) zu äußern. Diese Anliegen werden in der regelmäßig stattfindenden Teamsitzung besprochen und nach Möglichkeit umgesetzt.

Außerdem können bei Gesprächen und Versammlungen mit allen Mitarbeiter*innen Wünsche und Beschwerden eingebracht und diskutiert werden.

Zusätzlich wurde 2023 ein Betriebsrat/Werkstattrat ins Leben gerufen, der die Wünsche und Beschwerden der gesamten Mitarbeiter*innen vertritt.

Regelmäßig wird der Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter*innen anhand Interviews oder Umfragebögen in leichter Sprache erhoben.

Rechte und Pflichten der begleiteten Mitarbeiter*innen

Die begleiteten Mitarbeiter*innen der GWB Abteilung Holz haben das Recht auf ein monatliches Entgelt und eine von der Arbeitszeit abhängige Anzahl an bezahlten Urlaubs- und Therapiestunden. Das Entgelt liegt bei täglicher Anwesenheit und bei Vollzeit-Arbeit bei 400 Euro. Bei Teilzeit wird das Entgelt im Verhältnis der geleisteten Stunden berechnet.

Der Tag ist mit geregelten Arbeitszeiten und festgelegten Pausen zur Erholung strukturiert. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit, das Essen in der GWB einzunehmen, wobei jede*r Mitarbeiter*in einen Teil der Kosten laut Landestarif übernimmt.

Jede*r Mitarbeiter*in hat Anrecht auf ein kostenloses Fahrticket der öffentlichen Verkehrsmittel vom Wohnort zur GWB.

Bei Anwesenheit sind die begleiteten Mitarbeiter*innen unfallversichert.

Die Mitarbeiter*innen haben eine Bezugsperson (der Koordinator der Abteilung Holz), die als erste Ansprechperson für die Person, das jeweilige Netzwerk und die Angehörigen zur Verfügung steht und die Person begleitet. Gemeinsam mit der/m betreffenden Mitarbeiter*in arbeitet die Bezugsperson ein individuelles Projekt aus, in dem Ziele für die vereinbarte Dauer der Arbeit in der GWB festgelegt werden. Dieses wird halbjährlich überprüft und bei Bedarf geändert.

Kurse und interne Weiterbildungen, Praktika und Arbeitstrainings in anderen Strukturen und Betrieben sind ebenfalls Teil des Angebots für die Mitarbeiter*innen der GWB.

Jede*r Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit zur Mitsprache und Mitbestimmung. Verschiedene Methoden und Kanäle wurden dafür eingeführt bzw. angewandt, u.a. auch ein Werkstatt-Rat.

Alle Mitarbeiter*innen haben die Pflicht, sich an die internen Regeln und Vereinbarungen zu halten.

Die Regeln sind in einer Dienstordnung zweisprachig, jeweils auch in einfacher Sprache angeführt und mit Piktogrammen versehen.

Die Dienstordnung liegt in der Abteilung Holz auf und wird jeweils bei Arbeitseintritt besprochen und unterzeichnet.

Eine regelmäßige Anwesenheit wird vorausgesetzt.

Unsere Qualitätsziele

Es ist uns wichtig, dass wir uns an den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter*innen orientieren. Diese werden über regelmäßig stattfindende Einzelgespräche erhoben.

Wir versuchen durch verschiedenartige Arbeitsaufträge, einer regelmäßigen Rotation der Zusammenarbeit in Kleingruppen, sowie dem teils wöchentlichen Arbeitsplatzwechsel, Abwechslung und neue Herausforderungen in den Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter*innen zu bringen.

Wir bieten eine ausgewogene Ernährung, welche strengen Qualitätskontrollen unterliegen, in Form eines Mittagessens, sowie einer „gesunden Pause“ am Nachmittag.

Wir führen regelmäßig anonyme Befragungen über die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter*innen durch. Beschwerden und Anregungen sind willkommen und werden ernst genommen.

Wir verwenden Geschirr aus Keramik und Glas und beschränken die Nutzung von nicht recyclebaren Materialien auf ein Minimum. Außerdem achten wir sehr auf Mülltrennung.

Wir legen großen Wert auf saubere und sichere Räumlichkeiten und eine angenehme, freundliche Atmosphäre in den Aufenthaltsräumen.

Kontakt

Abteilung Holz

Giotto Straße 1

39100 Bozen

Telefon: 0471 976 541

E-Mail: office@gwb.bz.it

www.gwb.bz.it

[facebook.com](https://www.facebook.com/gwb.com)

Instagram: [gwb.work](https://www.instagram.com/gwb.work)

Regeln und Informationen über den Dienst

GWB Sozialgenossenschaft Bozen

Abteilung Holz

Jahr 2026

Leichte Sprache

GWB

**SOZIALGENOSSENSCHAFT
COOPERATIVA SOCIALE**

Inhalt

Vorwort.....	3
Die Dienstcharta der Abteilung Holz.....	4
Unsere Grundsätze – unsere Werte.....	5
Arbeitsplätze in der Abteilung Holz.....	6
Zielgruppe Abteilung Holz.....	7
Zugang zu den Leistungen Abteilung Holz	7
Tätigkeiten in der Abteilung Holz.....	8
Team der Abteilung Holz.....	10
Öffnungszeiten.....	11
Austritt und Übergang in eine andere Struktur	12
Sag uns deine Meinung.....	12
Rechte und Pflichten der begleiteten Mitarbeiter*innen.....	13
Unsere Qualitätsziele.....	14
Kontakt	15

Vorwort

Die GWB ist eine Gruppe von Menschen.

Sie arbeiten zusammen.

Es gibt die GWB schon seit über 40 Jahren.

Hier arbeiten:

- Menschen mit Behinderung.
- Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Wie lange arbeitet man hier?

Manche bleiben nur kurz.

Sie üben für einen Job in einer anderen Firma.

Andere bleiben lange.

Sie haben hier einen sicheren Arbeits-Platz.

Die Holz-Abteilung

Die Holz-Abteilung ist in der Giotto-Straße 1 in Bozen.

Dort gibt es keine Hindernisse (barriere-frei).

Man kommt gut mit dem Bus oder der Bahn hin.

Die Arbeit

In der Holz-Abteilung gibt es viele Aufgaben.

Begleiter helfen Ihnen jeden Tag.

Sie lernen dort zum Beispiel:

- Sachen allein zu machen (Selbst-ständigkeit).
- Gut mit anderen Menschen um-zugehen.
- Mit den Händen zu arbeiten.

Das ist der GWB wichtig (Leit-satz)

Die GWB möchte, dass es Ihnen gut geht.

Arbeit hilft für ein besseres Leben.

Jeder Mensch ist wichtig.

„Wenn Arbeit Spaß macht, macht auch das Leben Freude.“

(Maxim Gorki)

Die Dienstcharta der Abteilung Holz

Was ist die Dienst-Charta?

Die Dienst-Charta ist ein wichtiges Heft.
Darin steht alles über die Holz-Abteilung.
Das Heft hilft Ihnen, die GWB gut zu verstehen.

In dem Heft steht:

Wer darf bei der GWB arbeiten?

Welche Hilfe bekomme ich?

Wie lange und wie viel Hilfe gibt es?

Die GWB verspricht:

Wir machen unsere Arbeit gut.

Wir halten uns an feste Regeln.

Wir prüfen oft, ob alles in Ordnung ist.

Schön, dass Du da bist und die GWB kennen-lernen möchtest!



Unsere Grundsätze – unsere Werte

1. Alle sind gleich

Bei uns sind alle Menschen gleich viel wert.

Es ist egal:

- ob man ein Mann oder eine Frau ist.
 - welche Sprache man spricht.
 - an welchen Gott man glaubt.
- Alle bekommen die gleiche Hilfe.

2. Mit-Reden und Mit-Bestimmen

Deine Meinung ist wichtig.

Du kannst Ideen sagen oder dich beschweren.

Das geht so:

- In Gesprächen.
- Mit einem Zettel im Meckerkasten (ohne Namen).
- Im Werkstatt-Rat.

2. Gute Hilfe

Wir helfen dir dabei, was du gut kannst.

Wir zeigen dir neue Sachen.

Das macht dich stark für die Arbeit.

3. Alles ist klar und ehrlich

Du bekommst alle Infos über die GWB.

Wir arbeiten mit anderen Stellen zusammen.

Wenn du dich beschwerst, hören wir zu.

Wir finden schnell eine Lösung.

4. Sicherheit

Die GWB gibt es schon lange.
Wir arbeiten mit vielen Firmen zusammen.
Deshalb ist dein Arbeits-Platz bei uns sicher.

5. Verantwortung für alle

Wir zeigen allen Menschen, was wir in der Werkstatt machen.
Wir machen zum Beispiel Feste oder Vorträge.
So lernen uns alle kennen.

6. Deine Daten sind sicher

Wir passen gut auf deine privaten Infos auf.
Niemand darf sie einfach lesen.
Wir halten uns an die Gesetze zum Daten-Schutz.

Arbeitsplätze in der Abteilung Holz

Welche Arbeits-Plätze gibt es?

In der Holz-Abteilung gibt es 3 Arten von Plätzen:

1. Plätze für lange Zeit

Diese Plätze sind für Menschen, die lange bei uns bleiben wollen.
Hier können Sie in Ruhe arbeiten.
Sie lernen, gut mit anderen zusammen-zu-arbeiten.
Das gibt Ihnen Sicherheit.

2. Plätze zum Üben (Arbeits-Training)

Diese Plätze sind für Menschen, die später in einer anderen Firma arbeiten wollen.
Hier bereiten wir Sie auf den normalen Arbeits-Markt vor.
Sie lernen viele neue Dinge für Ihren Beruf.

3. Plätze für Praktikum und Schule

Diese Plätze sind für junge Menschen.

Zum Beispiel für Schüler und Schülerinnen mit Behinderung.

Hier können sie ausprobieren:

Gefällt mir die Arbeit in der Holz-Abteilung?

Zielgruppe Abteilung Holz

Wer kann in der Holz-Abteilung arbeiten?

Die Holz-Abteilung ist für erwachsene Menschen:

- Menschen mit Behinderung.
- Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Das ist wichtig:

- Sie haben schon einmal in der GWB Werkstatt in Bozen gearbeitet.
- Sie haben Lust auf die Arbeit mit Holz (Motivation).
- Sie möchten neue Dinge lernen und besser werden.
- Sie können schon viele Dinge allein machen (Selbst-ständigkeit).

In der Holz-Abteilung helfen wir Ihnen, noch selbst-ständiger zu werden.

Zugang zu den Leistungen Abteilung Holz

Wie bekomme ich einen Platz?

Es gibt 6 einfache Schritte:

1. Fragen

Du kannst selbst fragen: „Darf ich hier arbeiten?“

Oder deine Familie oder Betreuer fragen für dich.

Die Frage geht an die Leitung der Werkstatt.

2. Prüfen

Wir schauen nach: Ist ein Platz in der Holz-Abteilung frei?

3. Kennen-lernen

Wenn ein Platz frei ist, machen wir ein Gespräch.

Wir sprechen mit der Werkstatt-Leitung und dem Chef von der Holz-

Abteilung.

Wir schauen gemeinsam: Was brauchst du? Was können wir dir bieten?

4. Anschauen

Du darfst dir die Werkstatt ansehen.

Der Tischler zeigt dir alles.

So siehst du genau, wie die Arbeit dort ist.

5. Ausprobieren (Probe-Zeit)

Du arbeitest erst einmal 3 Monate zur Probe.

Danach sprechen wir zusammen: Wie hat dir die Arbeit gefallen? Hat alles gut geklappt?

6. Aufnahme

Wenn alles passt, darfst du fest in der Holz-Abteilung bleiben.

Tätigkeiten in der Abteilung Holz

Was macht man in der Holz-Abteilung?

Die Arbeit mit Holz ist sehr viel-seitig.

Du benutzt dort auch moderne Maschinen, wie einen Laser.

Das sind deine Aufgaben:

- Holz schleifen, kleben und leimen.
- Holz mit Öl oder Farbe anstreichen.
- Sachen in den Laser legen und die Maschine sauber machen.
- Sachen zählen und in Kartons packen.
- Schrauben und kleine Teile zusammen-bauen.

Wir verkaufen diese Produkte an Firmen in Süd-tirol und Italien.

Wichtig für die Arbeit ist:

- Dass du dich gut konzentrieren kannst.
- Dass du vorsichtig und genau arbeitest (Fein-motorik).

Das Team hilft dir:

Wir schauen gemeinsam: Was kannst du gut? Was möchtest du lernen?

Wenn eine Arbeit zu schwer ist, bauen wir eine Hilfe für dich.

Besonders toll: Du machst ein Produkt oft ganz allein von Anfang bis zum Ende fertig.

Andere Aufgaben:

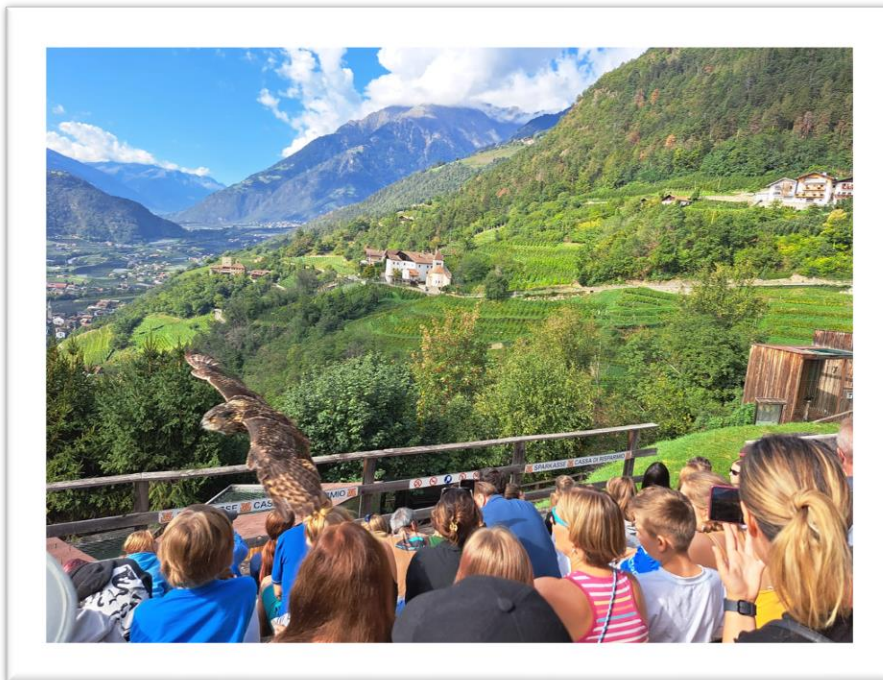
- Du hilfst beim Liefern und packst Paletten.
- Wer eine Schulung macht, darf sogar Stapler fahren.
- Es gibt Aufgaben für alle, zum Beispiel: in der Küche helfen oder sauber machen.
Das hilft dir, selbst-ständiger zu werden.

Spaß und Gemeinschaft:

Wir feiern auch zusammen!

Es gibt Feste zu Fasching, Ostern und Weihnachten.

Im Sommer machen wir einen Ausflug. Das macht Freude.



Feiern und Freizeit

Wir feiern gerne zusammen:

- Wir feiern die Geburtstage von allen Mitarbeitern.
- Wir feiern Jubiläen. Das ist, wenn jemand schon sehr lange bei der GWB arbeitet.
- Wir schauen uns Sport-Veranstaltungen an.

- Wir machen zusammen Spiele.

Lernen und Ausprobieren

Du möchtest etwas Neues lernen?

Oder in einer anderen Firma arbeiten?

Wir helfen dir dabei:

- Du kannst ein Praktikum machen.
- Du kannst ein Arbeits-Training in einer anderen Firma machen.

Es gibt auch viele Kurse und Vorträge.

Fach-Leute kommen zu uns und erklären wichtige Themen.

In Workshops kannst du Dinge selbst ausprobieren.

Team der Abteilung Holz

In der Abteilung Holz arbeiten drei Fach-Personen:

1. Der Koordinator

Er ist Sozialbetreuer.

Er begleitet die Mitarbeiter im Alltag.

Er plant und organisiert die täglichen Arbeiten.

Er ist auch Bezugsperson für die Mitarbeiter.

2. Der Arbeitsvorbereiter

Er ist Tischler-Meister.

Er erklärt den Mitarbeitern, wie man mit Holz arbeitet.

Er hilft bei der Planung der Aufträge.

Er ist der Vorarbeiter in der Werkstatt.

3. Die Werkstattdleiterin

Sie ist Sozialpädagogin.

Sie achtet darauf, dass die handwerkliche Arbeit und die pädagogische Arbeit gute Qualität haben.

Sie trägt die Gesamt-Verantwortung für die Werkstatt.



Öffnungszeiten

Die Abteilung Holz hat an diesen Tagen geöffnet:

Montag: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.45 Uhr

Dienstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.45 Uhr

Mittwoch: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.45 Uhr

Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.45 Uhr

Freitag: 8.00–12.00 Uhr

Im August und im Dezember ist die Werkstatt jeweils eine Woche geschlossen

Austritt und Übergang in eine andere Struktur

Wie lange arbeitet man hier?

Jeder Mensch bleibt unterschiedlich lange in der Holz-Abteilung.

- Manche üben für einen Job in einer anderen Firma.
- Manche bleiben hier bis zur Rente.

Wann hört man bei der GWB auf?

Sie können selbst entscheiden, wann Sie gehen möchten.

Sie können vorher mit Ihrer Familie oder Ihren Betreuern darüber sprechen.

Manchmal muss man die GWB auch verlassen:

- Wenn man die Regeln immer wieder bricht.
- Oder wenn man eine andere Art von Hilfe braucht.

Wenn Sie gehen, bekommen Sie Ihre 25 Euro vom Mitglieds-Beitrag zurück.

Sag uns deine Meinung

Die GWB möchte, dass du mit deiner Arbeit zufrieden bist.

Wir geben uns viel Mühe.

Trotzdem kann es sein, dass dir etwas nicht gefällt.

Oder du hast eine gute Idee, wie wir etwas besser machen können.

So kannst du uns deine Meinung sagen:

- Sprechen: Du kannst direkt mit uns reden.
- Anrufen: Du kannst uns anrufen. Die Nummer ist: 0471 97 65 41.
- Schreiben: Du kannst einen Brief schreiben. Unsere Adresse ist: Giotto-Straße 1, Bozen.
- E-Mail: Du kannst eine E-Mail schreiben an: office@gwb.bz.it.
- Mitteilungs-Box: In der Werkstatt gibt es eine Box für Zettel. Du kannst deinen Namen auf den Zettel schreiben. Du kannst den Zettel aber auch ohne Namen einwerfen.

Was passiert mit deiner Meinung?

- Wir lesen deine Nachrichten in unseren Besprechungen.
Wir schauen dann: Können wir deinen Wunsch erfüllen?
Wir besprechen deine Ideen auch bei Versammlungen mit allen Mitarbeitern.

Wer hilft dir noch?

- Es gibt den Werkstatt-Rat.
Das ist eine Gruppe von Mitarbeitern.
Sie setzen sich für deine Wünsche und Beschwerden ein.
- Wir fragen dich:
Wir möchten wissen, wie es dir bei uns geht.
Deshalb machen wir oft Umfragen in Leichter Sprache.
So können wir gemeinsam die Arbeit bei der GWB verbessern.

Rechte und Pflichten der begleiteten Mitarbeiter*innen

Geld und Urlaub

Wenn du in der Holz-Abteilung arbeitest, bekommst du jeden Monat Geld.

Wenn du jeden Tag voll arbeitest, bekommst du 400 Euro.

Wenn du weniger Stunden arbeitest, bekommst du auch etwas weniger Geld.

Du hast auch Recht auf bezahlten Urlaub und Stunden für deine Therapie.

Dein Arbeits-Tag

Dein Tag hat feste Zeiten für die Arbeit und für die Pausen.

In der Mittagspause kannst du bei der GWB essen.

Du zahlst dafür einen kleinen Teil vom Preis.

Du bekommst ein kosten-loses Ticket für Bus und Bahn für den Weg zur Arbeit.

Während der Arbeit bist du gegen Unfälle versichert.

Deine Begleitung

Du hast eine feste Bezugs-Person.

Er hilft dir und spricht auch mit deiner Familie, wenn das nötig ist.

Gemeinsam macht ihr einen Plan für deine Arbeit.

Darin stehen deine Ziele.

Alle 6 Monate schaut ihr gemeinsam: Haben wir die Ziele erreicht?

Lernen und Mit-Reden

Du kannst Kurse machen oder in einer anderen Firma ein Praktikum ausprobieren.
Deine Meinung ist uns wichtig. Du kannst im Werkstatt-Rat mitbestimmen.

Deine Pflichten

Es gibt wichtige Regeln in der GWB. Alle müssen sich daran halten.
Die Regeln stehen in der Dienst-Ordnung.
Dort gibt es Bilder (Piktogramme), damit man alles gut versteht.
Wenn du bei uns anfängst, besprechen wir die Regeln. Dann unterschreibst du sie.
Es ist wichtig, dass du regelmäßig zur Arbeit kommst.

Unsere Qualitätsziele

Das ist uns wichtig für dich

Wir möchten, dass es dir bei der Arbeit gut geht.
Deshalb achten wir auf das, was du brauchst.
Wir sprechen oft mit dir allein darüber.

Abwechslung bei der Arbeit

Damit die Arbeit Spaß macht und spannend bleibt:

- Gibt es immer wieder verschiedene Aufgaben.
- Arbeitest du in kleinen Gruppen mit anderen zusammen.
- Wechselst du manchmal deinen Arbeits-Platz.
So lernst du immer wieder etwas Neues.

Essen und Trinken

Wir achten auf gesundes Essen:

- Es gibt ein Mittag-Essen.
- Am Nachmittag gibt es eine „gesunde Pause“.
Wir prüfen genau, ob das Essen eine gute Qualität hat.

Deine Meinung

Wir fragen dich oft: Bist du zufrieden?
Du kannst uns deine Meinung sagen, auch ohne deinen Namen zu nennen.
Wenn du dich beschwerst oder eine Idee hast, hören wir dir zu.

Schutz für die Umwelt

Wir schützen die Natur:

- Wir benutzen Teller aus Keramik und Gläser.
- Wir vermeiden Müll, den man nicht wieder-verwerten kann.
- Wir trennen unseren Müll ganz genau.

Wohl-fühlen und Sicherheit

Deine Arbeits-Räume sind sauber und sicher.

Wir möchten, dass die Stimmung bei uns freundlich ist.

Du sollst dich in den Pausen-Räumen wohl-fühlen.

Kontakt

Abteilung Holz

Giotto Straße 1

39100 Bozen

Telefon: 0471 976 541

E-Mail: office@gwb.bz.it

www.gwb.bz.it

facebook.com

Instagram: [gwb.work](https://www.instagram.com/gwb.work)